



Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
Thalmassing –
Wolkering mit Gebelkofen

26. September – 8. November 2026

Pfarrer

Alexander Ertl

☎ (09453) 7273
(außer montags)

Nebenamtlicher Pfarrvikar

Prof. Dr. August Laumer

☎ (09453) 655

Pfarramt Thalmassing

Hauptstr. 7

☎ (09453) 7273
@ Pfarramt.Thalmassing@web.de

Pfarramt Wolkering

Tulpenstr. 3

☎ (09453) 655

Sekretärinnen

Edith Hüttinger
Manuela Schweiger

Bürozeiten Thalmassing

Di 9.30-11.30 Uhr
Do 9.30-10.00 Uhr

Bürozeiten Wolkering

Do 15-16.30 Uhr

Bonifaz-Wimmer-Kinderhaus

☎ (09453) 525



**Ich habe das Meine getan, was
euer ist, möge euch Christus
lehren!**

*Letzte Worte des hl. Franz von Assisi
(1181/82-1226)*

Bild: nach Giotto di Bondone, wikimedia.org

*Liebe Leserin,
lieber Leser des Pfarrbriefs!*

Ein Mann, der alles hinter sich lässt. Die elterliche Firma, das abgesicherte Leben. Der barfuß unterwegs ist und auf die Schöpfung achtet. Den Reichen redet er ins Gewissen und erinnert die Kirche an ihren Ursprung.

Wer ist dieser Mann? Ein Aussteiger oder Spinner? Ein gefährlicher Radikaler?

Francesco aus Assisi ist eine „Frage auf eine Antwort“ (Isnard Frank). Viel zu viele Menschen geben sich mit dem Schein zufrieden, hecheln dem vermeintlich schnellen Erfolg hinterher und kommen selber kaum nach. Der heilige Franziskus hat eine Gegenbewegung ausgelöst, die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren hat. Denn er war kein Theoretiker.

Aus Pfarrers Sicht

Franziskus nahm das Evangelium wortwörtlich und lebte bewusst einfach. Wer frei wird von alledem, was ihn besitzt, wird offen für Gott, für die Menschen und für die Schöpfung.

Vor 800 Jahren, am 3. Oktober 1226, starb Franziskus mit nicht einmal 45 Jahren. Statt aufs Sterbebett ließ er sich nackt auf die Erde legen, er liebte die „Herrin Armut“ bis zum letzten Atemzug. Nicht nur dieses Lebenszeugnis berührt Menschen nach wie vor. Mehr noch sein ungemein schönes, heiteres Schöpfungsgebet, der „Sonnengesang“ (hier gekürzt):

*Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und
Ehre und jeglicher Segen.*



*Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nen-
nen.*

*Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den du uns
leuchtest.*

*Und schön ist er und strahlend mit gro-
ßem Glanz:*

Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet,
klar und kostbar und schön.*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und
Wolken
und heiteres und jegliches Wetter.*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll
und stark.*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner
Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frie-
den,
denn von dir, Höchster, werden sie ge-
krönt.*

*Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen
Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde ster-
ben.
Selig jene, die er findet in deinem heiligs-
ten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid
antun.*

*Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer
Demut.*

Bereits zwei Jahre nach seinem Tod wurde Francesco am 16. Juli 1228 von Papst Gregor IX. heiliggesprochen. Der heilige Franziskus war sofort eine der ganz großen Figuren der Kirchengeschichte.

Man versteht, dass Franziskus für „Bruder Wind“, „Schwester Wasser“ und „Schwester Sonne“ schwärmte, für eine Natur, die 800 Jahre nach seinem Tod an so vielen Stellen brennt und verdorrt, die überflutet wird, die von allen Seiten gefährdet ist – und dennoch bleibt sie herrliche Natur, Gottes Schöpfung. Dort spürt man den Geist des heiligen Franz wohl am besten.

Diesen Geist wollen wir in unsere Pfarreiengemeinschaft holen, wie Sie weiter unten in den „Pfarnachrichten“ lesen können. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Eine gesegnete Zeit!

Gottesdienstordnung/Termine

Samstag, 26. September Marien-Samstag / Sonntagvorabend

Th 18.00 Hl. Messe Wol 18.00 Hl. Messe mit Feier der Ehejubilare 2026

Sonntag, 27. September 26. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für die Caritas*

Usg 08.30 Hl. Messe Th 10.00 Hl. Messe Geb 10.00 Hl. Messe

Montag, 28. September Montag der 26. Woche im Jahreskreis

Th 18.00 Rosenkranz "Deutschland betet"

Dienstag, 29. September Fest Erzengel Michael, Gabriel und Raphael

Geb 14.30 Beerdigung mit Requiem Helga Eichmeier

Mittwoch, 30. September Hl. Hieronymus

Th 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

Sechswochengedenken Franz Xaver Kiendl

Bibelkreis f. + Regina Berg zum Geburtstag

Th 18.45 Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 01. Oktober Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Weil 18.00 Hl. Messe Brigitte und Franz Heindl f. bds. + Angehörige

Th 19.00 Außerordentliche Mitgliederversammlung KDFB Thalmassing (im Pfarrheim)

Freitag, 02. Oktober Heilige Schutzengel / Herz-Jesu-Freitag

Wol 18.30 Oktoberrosenkranz

Wol 19.00 Hl. Messe Geschwister Heilmeier f. + Vater

Samstag, 03. Oktober Marien-Samstag / Sonntagvorabend

Th 18.00 Hl. Messe Fam. Kabl f. + Eltern

Fam. Kabl f. + Herrn Pfarrer Dr. Günter Karikas

Geb 18.30 Oktoberrosenkranz

Geb 18.30 Beichtgelegenheit (bis 18.45 Uhr)

Geb 19.00 Hl. Messe Brigitte Beck f. + Ehemann Ernst

Erwin Haas f. + Verwandtschaft

Fam. Werner Englbrecht f. + Mutter Anna Englbrecht, Vater u. Bruder Hermann Englbrecht

Sonntag, 04. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

Weil 08.30 Hl. Messe Andreas Renner und Geschwister m. Fam. f. + Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Maria Renner

Christa Kargl m. Fam. f. + Ehemann, Vater und Opa Josef Kargl

Wol 10.00 Hl. Messe Alois Brückl f. + Ernst Beck

Familie f. + Rosa Jochum zum Sterbetag

Christina Bachsteffel f. + Vater Josef Wild

Resi Stoffel f. + Vater Josef Knoll

Th 10.00 Hl. Messe, gestaltet von den Wanderpredigern
 Gerhard Schöberl f. + Ehefrau Anna Schöberl
 Harald Schöberl f. + Mutter

Usg 14.00 Erntedankandacht KDFB

Montag, 05. Oktober Hl. Anna Schäffer

Th 18.00 Rosenkranz "Deutschland betet"

Dienstag, 06. Oktober Hl. Bruno

Usg 18.00 Hl. Messe Martha Köglmeier f. + Schwägerin Anna z. Sterbetag

Mittwoch, 07. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Th 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
 Sechswochengedenken f. + Ingrid Schüller
 Angelika Gangkofener f. + Andreas Weitzer

Donnerstag, 08. Oktober Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

Weil 18.00 Hl. Messe Waltraud Schmidmeier f. + Eltern und Angehörige
 Th 19.00 Elternabend zur Erstkommunion 2027 im Pfarrheim Thalmassing

Freitag, 09. Oktober Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

Wol 18.30 Oktoberrosenkranz
 Wol 19.00 Hl. Messe Johann Köglmeier f. + Ehefrau u. Angehörige

Samstag, 10. Oktober Marien-Samstag / Sonntagvorabend

Th 18.00 Hl. Messe Ludwig Stadler f. + Eltern und Hans Ziegler
 Gertraud Stadler f. + Vater
 Gertraud Wittmann f. + Ehemann und Angehörige

Geb 18.30 Oktoberrosenkranz
 Geb 18.30 Beichtgelegenheit (bis 18.45 Uhr)
 Geb 19.00 Hl. Messe Bernhard u. Markus Kellner f. + Mutter
 Edeltraud u. Brigitta Weber f. + Mutter Therese Weber

Sonntag, 11. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

Usg 08.30 Hl. Messe Edeltraud Hetzenegger f. + Ehemann
 Emma Sturm f. + Eltern und Schwiegereltern

Th 10.00 Hl. Messe, es singt der Chor "Cantata laetitia"
 Martin Gottwald f. + Mutter Maily Gottwald
 Martin Gottwald f. + Tante Inge
 Silvia Thalmaier-Parzefall f. + Ehemann Klaus Thalmaier,
 Eltern und Großeltern
 Lore Schafberger u. Kinder f. + Ehemann und Vater Siegfried Schafberger

Wol 10.00 Hl. Messe Franz Haubner f. + Schwester Betti u. Schwager Karl Maurer
 Maria Biener f. + Ehemann u. Schwiegereltern
 Alois Brückl f. + Ehefrau Betty

Montag, 12. Oktober	Montag der 28. Woche im Jahreskreis
----------------------------	--

Th 18.00 Rosenkranz "Deutschland betet"

Dienstag, 13. Oktober	Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
------------------------------	--

Usg 18.00 Hl. Messe Josefine Hendlmeier zu Ehren der Muttergottes

Th 19.00 Handarbeitstreff KDFB

Mittwoch, 14. Oktober	Hl. Kallistus I.
------------------------------	-------------------------

Th 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Sechswochengedenken f. + Hildegard Müller
Ungenannt zu Ehren der Muttergottes

Donnerstag, 15. Oktober	Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)
--------------------------------	---

Weil 18.00 Oktoberrosenkranz

Freitag, 16. Oktober	Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus
-----------------------------	---

Geb 18.30 Oktoberrosenkranz

Geb 19.00 Hl. Messe Fam. J. Klarl f. + Franz Loidl

Samstag, 17. Oktober	Hl. Ignatius v. Antiochien / Sonntagvorabend
-----------------------------	---

Th 18.00 Hl. Messe Fam. Wolf f. + Anneliese Ettner
Sabine Hally f. + Anna u. Anton Hally und Verwandtschaft
Anton und Franziska Botzler f. bds. + Eltern und Verwandte
Fam. Botzler zu Ehren der Muttergottes

Wol 18.30 Beichtgelegenheit (bis 18.45 Uhr)

Wol 18.30 Oktoberrosenkranz

Wol 19.00 Hl. Messe Stilla Sattler f. + Eltern u. Schwiegereltern
Jutta Berger f. + Eltern und Tante Ludwina

Sonntag, 18. Oktober	Kirchweihsonntag
-----------------------------	-------------------------

Weil 08.30 Hl. Messe Brigitte Heindl m. Fam. f. + Vater Alois Deml
Brigitte und Franz Heindl f. bds. + Angehörige
Günter u. Marianne Heuberger f. bds. + Eltern, Schwager Johann
u. alle Armen Seelen

Geb 10.00 Hl. Messe Geschwister Aumeier f. + Eltern Richard u. Marianne Aumeier
Brigitte Beck f. + Ehemann Ernst, Eltern u. Schwiegereltern
Franz Haubner f. + Eltern u. Großeltern

Th 10.00 Hl. Messe Rita Lechner f. + Ehemann
Franz, Steffi und Michael Brunner f. + Georg Brunner
Anna Brunner f. + Ehemann Georg

Th 11.15 Taufe Antonia Tahedl

Montag, 19. Oktober	Montag der 29. Woche im Jahreskreis
----------------------------	--

Th 18.00 Rosenkranz "Deutschland betet"

Dienstag, 20. Oktober	Hl. Wendelin
------------------------------	---------------------

Usg 18.00 Hl. Messe Marianne Magerl f. + Angehörige
Ungenannt zum Dank an den hl. Antonius

Mittwoch, 21. Oktober Hl. Ursula und Gefährtinnen

Th 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Ungenannt zum Dank

Donnerstag, 22. Oktober Hl. Johannes Paul II.

Geb 18.30 Oktoberrosenkranz

Geb 19.00 Hl. Messe Maria Hoffmann f. + Ernst Beck

Freitag, 23. Oktober Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

Th 14.00 Geburtstagscafé KDFB

**Samstag, 24. Oktober Hl. Antonius Maria Claret, Marien-Samstag /
Sonntagvorabend**

Th 18.00 Hl. Messe Kathi Wocheslander m. Fam. f. + Ehemann und Vater Josef
Kathi Wocheslander f. + Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
Kathi Wocheslander f. + Bruder Ludwig Geser
Kathi Wocheslander f. + Marianne Göpfert
Kathi Wocheslander zu Ehren der hl. Muttergottes und Schutzengel

Wol 18.30 Beichtgelegenheit (bis 18.45 Uhr)

Wol 18.30 Oktoberrosenkranz

Wol 19.00 Hl. Messe Kinder f. + Mutter Katharina Freundl

**Sonntag, 25. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
*Kollekte für Missio***

Usg 08.30 Hl. Messe Martha Köglmeier f. + Schwester Josefa Hopp
Martha Köglmeier f. + Ehemann und Verwandtschaft

Lp 08.30 Hl. Messe Olga Geserer f. + Ehemann, Eltern und Geschwister
Xaver u. Gisela Hetzenegger zu Ehren des Hl. Schutzengels und der Muttergottes
Xaver u. Gisela Hetzenegger f. + Bruder Sepp, Schwager Alfred
Xaver u. Gisela Hetzenegger f. bds. + Eltern und Großeltern
Schützenverein Luckenpaint f. + Mitglieder

Th 10.00 Hl. Messe Irmengard Furthmeier f. + Ehemann Franz Furthmeier
Heide Geser f. + Ludwig und Maja Geser
Heide Geser f. + Eltern und Schwiegereltern
Heide Geser f. + Sepp Wocheslander

Geb 10.00 Hl. Messe Josef Kellner f. + Ehefrau Ella
Fam. J. Klarl f. + Eltern u. Angehörige
Renate Brückl f. + Eltern u. Bruder

Montag, 26. Oktober Montag der 30. Woche im Jahreskreis

Th 18.00 Rosenkranz "Deutschland betet"

Dienstag, 27. Oktober Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

Usg 18.00 Oktoberrosenkranz

Mittwoch, 28. Oktober Fest hl. Simon und hl. Judas, Apostel

Th 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Sechswochengedenken f. + Helga Eichmeier
Angelika Gangkofener f. + Ehemann Josef

Donnerstag, 29. Oktober Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

Weil 18.00 Hl. Messe Ungenannt f. d. Armen Seelen

Th 19.00 Vortrag "Leben mit Demenz" im Pfarrheim

Freitag, 30. Oktober Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

Wol 18.30 Oktoberrosenkranz

Wol 19.00 Hl. Messe Johann Köglmeier f. + Ehefrau u. Angehörige

**Samstag, 31. Oktober Hochfest hl. Wolfgang, Diözesanpatron /
Vorabend von Allerheiligen**

Th 17.30 Beichtgelegenheit (bis 17.45 Uhr)

Th 18.00 Hl. Messe Ernst Kulzer f. + Eltern und Geschwister

Franz u. Nicolas Eckert f. + Ehefrau u. Mutter Claudia

Helene Eckert f. + Ehemann Franz, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister

Geb 17.30 Beichtgelegenheit (bis 17.45 Uhr)

Geb 17.30 Oktoberrosenkranz

Geb 18.00 Hl. Messe Rosmarie Kumpfmüller mit Kindern f. + Ehemann u. Vater
Erwin Haas f. + Eltern, Schwester Gerda u. Helmut
Fam. Werner Englbrecht f. + Eltern Anna u. Hermann und
Bruder Hermann Englbrecht

Sonntag, 01. November HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Weil 08.30 Hl. Messe Ungenannt zu Ehren der Muttergottes

Marianne u. Günter Heuberger f. bds. + Eltern, Bruder Johann u. zu Ehren der Gottesmutter

Wol 10.00 Hl. Messe Geschwister Heilmeier f. + Eltern u. Angehörige
Hans Stoffel f. + Eltern u. Angehörige

Th 10.00 Hl. Messe Maria Sixt f. + Schulkameraden

Th 13.30 Totengedenken mit Gräbersegnung

Wol 13.30 Totengedenken u. Gräbersegnung

Geb 15.00 Totengedenken u. Gräbersegnung im Friedhof Gebelkofen

Montag, 02. November ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa (Renovabis)

Usg 08.30 Hl. Messe mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung

Elisabeth und Ludwig Alzinger f. + Sohn Bernhard

Elisabeth Alzinger m. Fam. f. + Bruder Josef Lobenstein

Brigitte Bauer m. Fam. f. + Bruder Bernhard

Rita Neßlauer m. Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa

Rita Neßlauer f. + Verwandtschaft

Kornelia Duschl f. + Vater z. Sterbetag

Kornelia Duschl f. + Verwandtschaft

Weil 10.00 Hl. Messe mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung
Geschwister Lex f. + Eltern und Tante Agnes

Th 18.00 Rosenkranz "Deutschland betet"

Wol 18.00 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei

Geb 19.15 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei

Samstag, 07. November	Hl. Willibrord, Marien-Samstag / Sonntagvorabend
------------------------------	---

Th 18.00 Hl. Messe Theresia Denk f. + Eltern Theresia und Adolf Miller
 Eduard Denk f. + Eltern Maria und Eduard Denk
 Familie Denk f. + Inge Gradl
 Ursula Schweiger f. + Ehemann Toni Schweiger
 Ursula Schweiger f. + Schwägerin Rosi Schweiger
 Helene Danner f. + Eltern Josefa u. Josef Parzefall
 Fam. Danner f. + Josef u. Franziska Rothmeier

Wol 16.30 Martinsfeier und Martinszug

Geb 17.30 Martinsfeier und Martinszug

Sonntag, 08. November	32. Sonntag im Jahreskreis
------------------------------	-----------------------------------

Geb 08.30 Hl. Messe Geschwister f. + Bruder Ernst Beck
 A. u. R. Kellner f. + Schwägerin Ella

Weil 08.30 Hl. Messe Geschwister Lex f. + Eltern und Tante Agnes
 Freunde Schori, Hans u. Helmut f. + Johann Ipfelkofer
 Fam. Spießl f. + Franz u. Ingrid Schüler u. Johann Ipfelkofer

Th 10.00 Hl. Messe Johanna u. Siegfried Wimmer f. + Tochter u. Schwester Claudia

Wol 10.00 Hl. Messe Freiwillige Feuerwehr Wolkering f. + Mitglieder
 Alois Brückl f. + Ehefrau Betty

Wol 19.00 Pfarrversammlung in Wolkering, Gasthaus Maurer

Abkürzungen: Th = Thalmassing / Wol = Wolkering / Geb = Gebelkofen / Lp = Luckenpaint /
 Osg = Obersanding / Usg = Untersanding / Weil = Weillohe

LICHT IM DOM

MULTISENSUALE INSTALLATION

DOM ST. PETER, REGENSBURG

01.-04.10.2026

JEWEILS 19 - 23 UHR | EINTRITT FREI

Projekt der Künstlergruppe **SILENTMOD**



Pfarnachrichten Wolking mit Filiale Gebelkofen

Halbtagesausflug des Frauenbundes

Der KDFFB Wolking-Gebelkofen lädt am Samstag, 3. Oktober, herzlich ein zum Halbtagesausflug ins Rehtal zum Rennerhof. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an den üblichen Bushaltestellen. Anmeldung bitte bis spätestens 20. September beim Vorstandsteam.

Erstkommunion-Elternabend

Der erste Erstkommunion-Elternabend findet am Donnerstag, 8. Oktober, um 19.00 Uhr im Pfarrheim Thalmassing statt. Herzliche Einladung!

Altkleidersammlung entfällt

Die Altkleider- und Altpapiersammlung der Pfarrei muss leider auch in diesem Herbst entfallen.

Eine-Welt-Waren-Verkauf

Am Weltmissionssonntag (24./25. Oktober) werden vor und nach den

Gottesdiensten Eine-Welt-Waren zum Kauf angeboten. Herzlichen Dank allen, die den Verkauf wieder möglich machen!

Pfarrversammlungen

Herzliche Einladung zu den Pfarrversammlungen: in Wolking am Sonntag, 8. November, im Gasthaus Maurer und in Gebelkofen am Sonntag, 15. November, im Gasthaus Löffler, jeweils um 19.00 Uhr.

Nach den Berichten von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungen wird Herr Markus Kellner einen Bildervortrag über die Renovierung der Filialkirche Gebelkofen halten. Bitte kommen Sie zahlreich und nehmen Sie Anteil an den Anliegen der Pfarrgemeinde!

Pfarnachrichten Thalmassing

Pfarrgemeinderatssitzung

Die Damen und Herren des Pfarrgemeinderates treffen sich am 30. September um 18.45 Uhr im Pfarrheim zu ihrer Sitzung.

Außerordentliche Mitgliederversammlung KDFFB

Wie geht es weiter beim Frauenbund Thalmassing? Im Januar stehen Neuwahlen an. Zu einer Informationsveranstaltung lädt die Vorstandschaft die Mitglieder am 1. Oktober um 19.00 Uhr ins Pfarrheim ein.

Franziskus-Jubiläum

Am 4. Oktober um 10.00 Uhr in Thalmassing feiern wir Erntedank und begehen das Franziskus-Jubiläum. Der Gottesdienst wird musikalisch von einem Ensemble der franziskanischen Wanderprediger gestaltet. Wir dürfen alle gespannt sein, wie das wird!

Im Anschluss an die Heilige Messe pflanzen wir gemeinsam beim Pfarrheim einen Franziskus-Baum als lebendiges Hoffnungszeichen.

Erntedankandacht

Der Frauenbund feiert seine traditionelle Andacht zu Erntedank am 4. Oktober um

14.00 Uhr in der Filialkirche in Untersanding. Anschließend gibt es im Gasthaus Haase Kaffee und Kuchen.

Erstkommunion-Elternabend

Der Elternabend zur Erstkommunion findet am Donnerstag, 8. Oktober, um 19.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Herbstwanderung

Zusammen mit den Wanderfreunden organisiert die Gemeinde eine Wanderung für Familien und Kinder. Die Strecke mit spannenden Rätseln und gemütlicher Einkehr kann am 18. Oktober zwischen 13 und 17 Uhr von der Mehrzweckhalle aus erwandert werden.

Geburtstagscafé KDFB

Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag im Jahr. Alle Mitglieder des Frauenbundes ab 70 Jahren, die im Jahr 2026 einen runden oder halbrunden Geburtstag gefeiert haben oder, so Gott will, feiern werden, sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen: am Freitag, 23. Oktober, um 14.00 Uhr im Pfarrheim. Die persönlichen Einladungen werden an die entsprechenden Mitglieder verteilt.

Vortrag „Leben mit Demenz“

Demenz betrifft nicht nur Erkrankte selbst, sondern auch Angehörige, Freunde und die ganze Gesellschaft, ein Thema, das jeden früher oder später betreffen kann. Die Malteser Regensburg laden zu einem Informationsabend ein, der informiert, aufklärt und Mut macht, mit dieser Herausforderung offen umzugehen.

Referentin Barbara Breu spricht am 29. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrheim über den Umgang mit Demenz im Alltag und gibt wertvolle Anregungen.

Gedenken an die Verstorbenen

Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12) Die Kerzen, die im Laufe des Jahres beim Sechswochengedenken angezündet worden sind, werden auch beim Totengedenken zu Allerheiligen/Allerseelen entzündet und dürfen nach den Gottesdiensten in Thalmassing/Untersanding/Weillohe gerne von den Angehörigen mitgenommen werden.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei



18. Oktober um 14 Uhr – Literarische Wanderung

Gemeinsam mit der Ortsgruppe des Bund Naturschutz wandern wir an dem Sonntagnachmittag ab 14 Uhr in und um Klausen herum. Dabei werfen wir einen Blick in die bewegte Vergangenheit des kleinen Wallfahrtortes. Treffpunkt ist am Schützenhaus Luckenpaint. Der Weg ist für Kinderwagen geeignet. Mitwanderer aller Art sind herzlich willkommen.

24. Oktober von 18 bis 20 Uhr - Gespensterlesen

Gruselig wird es bei uns wieder an diesem Samstagabend vor Halloween. Von 18 bis 20.30 Uhr können Grundschulkinder austesten, wie furchtlos sie sind. Für die

Nachtwanderung mit Geschichten, Gruselwald und Imbiss dürfen sie sich auch verkleiden. Anmeldung und nähere Infos unter Tel. 0151/17274420. Maximal 20 Teilnehmer!

29. Oktober ab 19 Uhr „Agatha Christie-Abend“

Die Grande Dame der Kriminalliteratur (1890 - 1976) zählt zu den originellsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen aller Zeiten. Ihr Todestag jährt sich zum 50. Mal. Grund genug, uns in unserem Jubiläumsjahr auch das Leben der geadelten Autorin mit detektivischem Spürsinn anzuschauen, ganz so, wie wir es bei ihr gelernt haben. Durch den Abend führt, wie schon bei Karl Valentin und Jane Austen, Karin Wildfeuer vom Literaturhaus Regensburg. Der Eintritt für die Lesung beträgt 8 Euro. Karten gibt es ab sofort in der Bücherei und an der Abendkasse.

Antworten eimerweise

Unser Glaube in Geschichten: Antwortgesang



Auf einer Lichtung waren zwanzig Kinder in fünf Großraumzelte untergebracht, mitten im Nirgendwo zwischen Tannen und Blaubeersträuchern. Tagsüber fuhren die Kinder und ihre Betreuer mit dem Kanu oder spielten lustige Geländespiele. Abends, wenn sie dann tropfnass waren, trockneten sie ihre Klamotten vor dem Lagerfeuer. Der Rauch kroch langsam hoch, bis in ihre Haare. Mit den Stunden wurden den Kleinsten ihre Beine schwer wie Blei und nach und nach fielen allen die Augendeckel zu.

Bis auf die Feuerwache krochen alle in dieser Nacht in ihren Schlafsack. Keine drei Minuten dauerte es, bis das Zeltendorf vom gleichmäßigen Schnarchgesang erfüllt war. Nach gefühlten zwei Stunden waren die Nächte sowieso vorbei.

Denn um kurz nach sechs schlich Katrin, eine der Betreuerinnen, durch den dichten Morgennebel. Wie sie den Tag begrüßte, war gnadenlos.



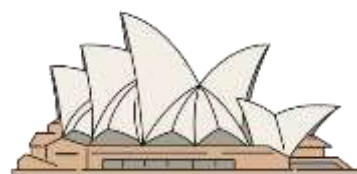
Sie blieb vor jedem Zelt stehen, klatschte zweimal in die Hände und rief in die dunklen Zelthöhlen: „Guten Morgen! Lebt ihr noch?“

Ihre Regel war denkbar einfach: Wer im Schlafsack lag, musste sich vernehmbar machen. Irgendwas zwischen „Bin wach“ und einem brummigen Knurren reichte ihr. Kam beim ersten Mal nichts, wurde Katrins Rufen drängender. Gab es nach dem dritten Versuch immer noch keine Rückmeldung, griff Plan B. Katrin schnappte sich den schwarzen Plastikeimer, den sie vorne am Steg mit eisigem Seewasser gefüllt hatte, trat an die Zeltwand und schwappte einen kräftigen Schwall gegen die Plane. Die Wucht drückte das feuchte Tuch nach innen, und eine Wasserladung klatschte in die schlaftrunkenen Gesichter, die aus dem Zelt lugten.

Ein lauter Fluch, ein Scheppern gegen das Gestänge und die Antwort war gegeben.

Gottseidank wird man beim Antwortgesang in der Messe normalerweise nicht nass. Aber nach der Lesung aus der Bibel – da sind wir gefragt! Die Liturgie ist wie ein großer Dialog. Oft werden Verse aus einem Psalm gesungen. Einer ruft einen Vers und die Gemeinde antwortet. Wenn keiner Antwort gibt, bleibt alles in der Luft hängen. Das wäre doch schade!

Lösung des Rätsels vom letzten Pfarrbrief:



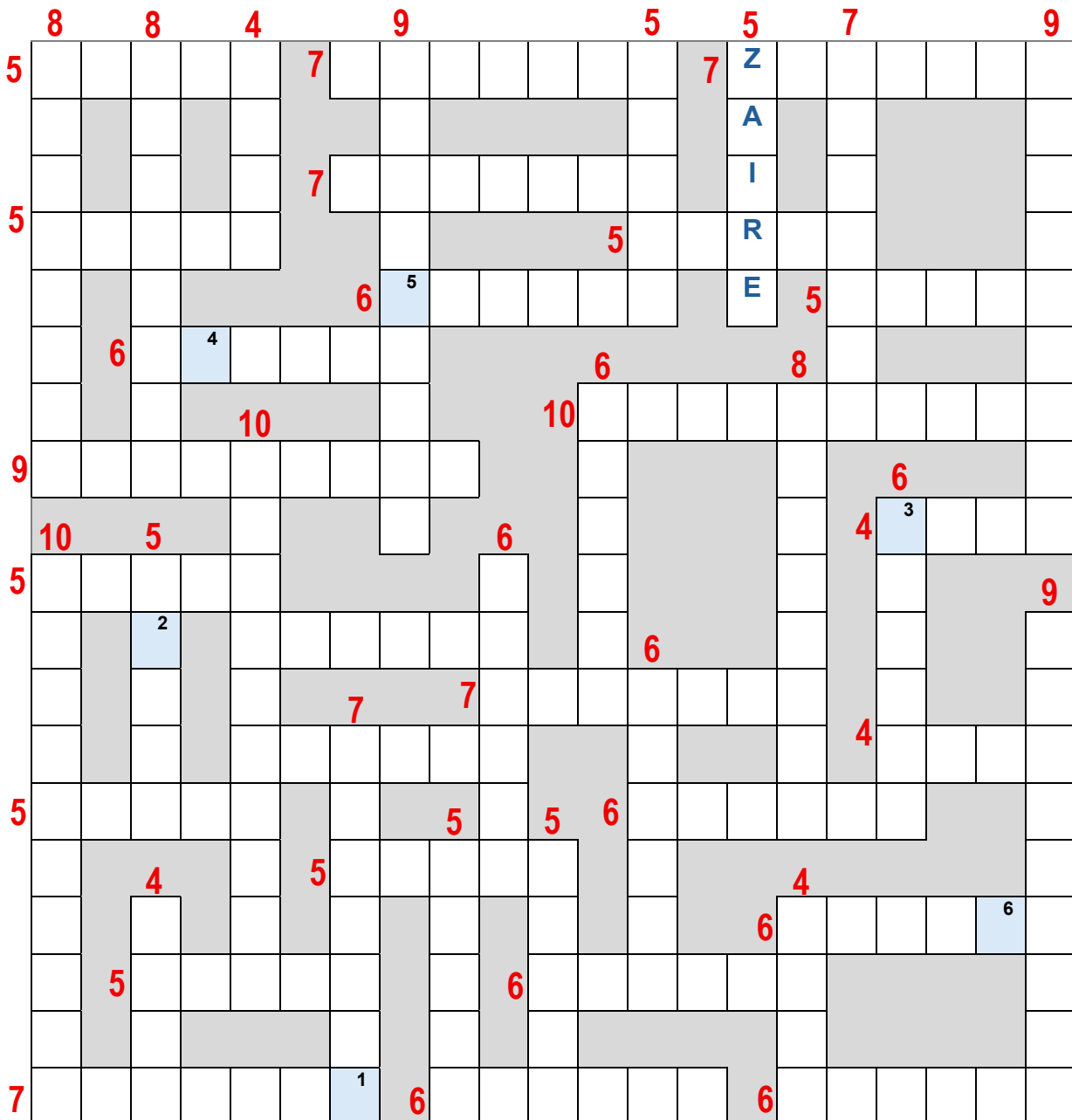
Vorname	Nachname	Alter	Stadt	Austauschschüler/-in
Jannis	Schultz	14	Melbourne	Bradley
Carla	Freytag	18	Adelaide	Don
Moritz	Bauer	16	Sydney	Maisie
Tina	Leuth	19	Brisbane	Chloe



Rätseln, knobeln, schmunzeln...

Die hier nach Buchstabenlänge aufgeführten Wörter passen so in das Diagramm, dass sie ein komplett ausgefülltes Rätselgitter ergeben. Ein Wort ist bereits als Starthilfe vorgegeben. Das Lösungswort ergibt sich aus den Feldern mit den Ziffern.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



4 Buchstaben: HEYM – INFO – OBEN – SADE – LUFT

5 Buchstaben: ASANT – BINDE – BURKA – DARAN – ETTER – EXTRA – KLANG – OLEUM – OSMAN – RIGEL – SERBE – VIECH

6 Buchstaben: AEUGEN – BALZAC – IRENK – LACKEL – LORETO – SKYLAB – STRAFE – STUPID – TENDER – TEXTIL – TIRYNS – UMLAND – UNREIF

7 Buchstaben: CASSATA – MENORCA – PFLEGEN – PIANOLA – VERDERB – YUCATAN – ZAPPLER

8 Buchstaben: EIGENTUM – HISPANIA – VERONIKA

9 Buchstaben: ANMELDUNG – BIOABFALL – ERFASSUNG – ROSINANTE

10 Buchstaben: BACCHANTIN – KASSENRAUM – LEGISLATUR

Ihre großen und kleinen Fragen

Haben Sie eine Frage zu Kirche, Glauben oder Leben? Wir wollen auf sie eingehen – ehrlich, verständlich und ohne Fachchinesisch.

Schreiben Sie uns:

pfarrsekretariat.wolkering@web.de

Wer führte die langen Kleider für Päpste, Priester etc. ein und warum?



Pfarrer Alexander Ertl antwortet:

Was man trägt, sollte dem Auge schmeicheln, aber auch einen praktischen Nutzen haben. Seit Jahren wird der Dresscode

bei der Arbeit immer lässiger. Abgesehen von einigen Finanz- und Versicherungsagenten trägt heute kaum noch jemand Anzug und Krawatte. Ein solches Outfit schnürt ein. Gerade bei heißen Temperaturen äußerst unpraktisch. Die Hitzeperiode, während der ich meine Antwort schreibe, lässt mich kleidungstechnisch ebenfalls abspecken. Luftig-leicht ist angesagt.

Trotzdem gibt es so etwas wie modische Konventionen. Früher galt, dass Menschen nicht nur Kleidung trugen, sondern die Kleidung den Menschen trägt. Was man anhat, zeigt etwas, macht etwas sichtbar und verleiht Haltung. Diese Einstellung hat sich die Kirche bewahrt. Darum diese altertümlich wirkenden Kleider.

Das weiße Gewand heißt Albe und erinnert an die Taufe. Jeder getaufte Christ darf es anziehen. Da Weiß Schmutzflecken nicht verzeiht, steht die Albe für die Reinheit der Kinder Gottes. Auf dem Bild sehen Sie mich mit Albe und Stola. Das ist der Schal, der um den Hals gelegt wird und dessen beiden Enden beim Priester parallel von der Brust herabhängen (während sie sich der Diakon wie eine Schärpe um die Hüfte gürtet). Dies soll an das

Joch Christi erinnern (Mt 11,29). Das obere Kleid, die Kasel, stammt aus der Zeit der alten Römer – genauer aus der sogenannten Casula (lat. „Häuschen“), einem praktischen Wettermantel mit Kopföffnung, der sich einfach überwerfen ließ und in der Kaiserzeit sogar die vornehme, aber unpraktische Toga als Alltagskleidung verdrängte. Nur die freien Bürger Roms trugen eine Toga.



Bild: Canva

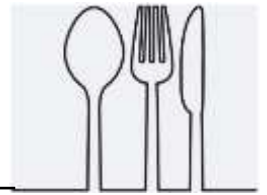
Für Aufsehen sorgte, was der Papst einmal unter dem Messgewand trug: Turnschuhe.

Es stimmt natürlich, was Sie sagen. Das ist alles ein wenig aus der Zeit gefallen! Warum haben sich diese Traditionen erhalten? Weil eine gut sitzende Kleidung zu einer anderen Haltung verhilft. In der Feier der Liturgie soll Jesus Christus zum Vorschein kommen, weniger der austauschbare Priester. Die äußere Erscheinung verfügt über eine ganz eigene Macht. Das wusste schon der Schweizer Schriftsteller Gottfried Keller im 19. Jahrhundert, als er in seiner Novelle „Kleider machen Leute“ einen mittellosen Schneidergesellen beschreibt, der wegen seiner feinen Garderobe für einen Grafen gehalten wird, eine höhere Tochter heiratet und es damit zu Wohlstand und Ansehen bringt.

Eine Parallele zur Gegenwart finden wir auf jedem Volksfest, wo die Tracht heute wieder regelrecht zelebriert wird. Undenkbar noch vor einigen Jahrzehnten! Die „lange Kleidung“ des Priesters im Gottesdienst hat also ihre Geschichte, ihren Sinn und ihre praktische Berechtigung. Und vor allem sieht man darunter im Sommer keine nackten Beine.

Kürbis-Cannelloni

Kochen mit Herz & Seele



Herbstglück auf dem Teller: Süßlicher Kürbis und feine Apfelsäure treffen auf cremige Hülle. Mit Bergkäse überbacken und mit Minz-Joghurt verfeinert, sind die Kürbis-Cannelloni ein echtes Highlight!

Zutaten für 4 Personen

- 500 g Kürbis
- 1 Stück saurer Apfel
- 8–12 Stück Lasagneblätter
- 250 ml Crème fraîche
- 150 g Joghurt mit Salz, etwas Curry und frischer Minze vermischt
- 150 g Bergkäse, sehr reif und gehaltvoll (frisch gerieben)
- Salz
- Muskatnuss, gerieben
- Pfeffer
- Apfel-Balsamessig
- Butter
- 3 EL Kürbiskerne, geröstet und gehackt

Zubereitung

Den geschälten Kürbis in kleine Würfel schneiden und mit ca. 1/8 l Wasser, Salz, Pfeffer und Muskat unter mehrfachem Rühren (halb zugedeckt) trocken dünsten. Sollte der Kürbis noch zu hart sein, einfach etwas Wasser ergänzen. Ganz zum Schluss den geriebenen, geschälten Apfel unterheben und kurz mit garen.

Die Masse mit einem Kartoffelstampfer gut zerdrücken und mit Kürbiskernen und Apfel-Balsamessig abschmecken.

Inzwischen die Lasagneblätter al dente in Salzwasser vorkochen, in Eiswasser abschrecken und auf ein befeuchtetes Tuch legen.

Die Kürbismasse darauf verteilen und ca. daumendick zu Cannelloni einrollen. Die Röllchen in eine gebutterte, tiefe feuerfeste Form legen und mit der Mischung aus Crème fraîche und Joghurt übergießen.

Mit Käse bestreuen und im Backrohr bei 230° C ca. 15-20 Minuten überbacken.

Guten Appetit!





25 Jahre Gemeindebücherei Thalmassing

Am 16. September 2001 öffnete die Gemeindebücherei Thalmassing ihre Türen. Zum Jubiläum sprachen wir mit Leiterin Daniela Brückl.

Vor 25 Jahren wurde die Gemeindebücherei gegründet. Wie waren die Anfänge, und wie hat sich die Bücherei seitdem entwickelt?

Wie die meisten Einrichtungen haben wir klein angefangen: im Rathaus, im jetzigen Bürgerbüro, mit gerade mal 2.700 Büchern und 300 CDs, betreut von einem neunköpfigen Startteam.

Heute sind wir 17 begeisterte Mitarbeiter und zu Hause im schönen Bonifaz-Wimmer-Kinderhaus, mit über 10.000 Medien - von DVDs über Toniefiguren bis zu Gesellschaftsspielen - sowie Zugriff auf die Online-Bibliothek LEO-Sued mit mehr als 90.000 weiteren Medien.

Wenn Sie auf die vergangenen 25 Jahre zurückblicken: Was hat sich am stärksten verändert - bei der Bücherei selbst, aber auch bei den Leserinnen und Lesern?

Ich würde sagen, der Anspruch ist gestiegen. Wir verleihen nicht mehr nur einfach Bücher. Unsere Bücherei ist ein richtiger Treffpunkt mit vie-

len Veranstaltungen für Jung und Alt geworden. Hier wird geratscht, gelacht und am Ende mit vollen Taschen und einem guten Gefühl heimgegangen. Für eine Jahresgebühr von gerade mal zehn Euro kann sich hier schließlich eine Familie mit einer ganzen Bandbreite von Medien aller



Bild: Canva



Art eindecken. Auch die Onleihe ist dazu gekommen.

Wie wird dieses Jubiläum gefeiert? Welche Veranstaltungen sind geplant oder haben bereits stattgefunden?

Wir feiern das ganze Jubiläumsjahr über. Im März hatten wir die Musikkabarettisten Max und Pille zu Gast. Die Ladies-Night war heuer in unseren Farben Weiß und Rot. Im Oktober veranstalten wir einen Agatha-Christie-Abend und im November präsentieren wir unseren Herbstverkauf bei einem Tag der offenen Tür. Nur um ein paar Veranstaltungen zu nennen.

Welche Bücher oder Genres sind derzeit besonders gefragt? Und welche Rolle spielen heute E-Books und andere digitale Angebote?

Bei den Kleineren sind Toniefiguren besonders beliebt. Ansonsten stehen bei den Kindern Comics und Mangas hoch im Kurs. Erwachsene greifen gerne zu Krimis und Thriller. Aber auch Romanbiographien werden heute

gerne gelesen. Seit 2020 haben wir über LEO-Sued auch E-Books im Angebot. Aber die Thalmassinger Leser bevorzugen momentan physische Medien vor digitalen.

Viele Kinder sagen ja: „Lesen ist langweilig.“ Wie gelingt es, bei jungen Menschen die Freude am Lesen zu wecken, dass aus Lesemuffeln echte Bücherwürmer werden?

Da legen wir uns ganz schön ins Zeug und überlegen uns ständig Neues. Heuer gab es zum Beispiel eine Übernachtungsparty für Kuscheltiere. Da starteten wir mit einem Bilderbuchkino für alle und am nächsten Tag bekamen die teilnehmenden Kinder ihr Kuscheltier mit einem Brief und vielen Fotos zurück, welche Bücher diese bei der Übernachtungsparty besonders toll fanden. Außerdem gab es ein Lesepicknick im Biotop, Gruselige Geschichten beim Gespensterlesen und, und, und. Auch bei der Leseförderung an der Grundschule sind wir aktiv. Ich bin überzeugt, jedes Kind kann Freude am Lesen haben. Dazu müssen wir nur das richtige Buch finden, das für genau das Kind der Schlüssel zur Bücherwelt ist.



Kürzlich teilte der Sankt Michaelsbund mit, dass die Gemeindebücherei Thalmassing 16 von 16 Anforderungen erfüllt hat und damit das **Büchereisiegel 2026/2027 in Gold** führen darf. **Herzlichen Glückwunsch!**

Unsere Kontoverbindungen (mit IBAN):

- Kath. Kirchenstiftung **Thalmassing**: DE43 7506 2026 0007 5230 33
- Kath. Kirchenstiftung **Wolkering**: DE98 7509 0300 0001 1059 06
- Friedhofskonto **Wolkering**: DE45 7509 0300 0101 1059 06
- Kath. Filialkirchenstiftung **Gebelkofen**: DE40 7509 0300 0001 1555 47
- Kath. Filialkirchenstiftung **Sanding**: DE25 7506 2026 0407 5230 33
- Friedhofskonto **Sanding**: DE87 7506 2026 0107 5230 33
- Kath. Filialkirchenstiftung **Weillohe**: DE69 7506 2026 0507 5230 33
- Friedhofskonto **Weillohe**: DE 78 7506 2026 0307 5230 33
- **Bonifaz-Wimmer-Kinderhaus**: DE67 7506 2026 0007 5210 49

„Such‘ die Kirchenmaus!“

In dieser Ausgabe des Pfarrbriefs hat sich unsere kleine Kirchenmaus versteckt. Sie liebt es, sich zwischen den Bildern, Texten und den Ecken des Pfarrbriefs zu verkriechen. Wer sie entdeckt, darf sich über Finderglück freuen – gute Augen und Geduld sind gefragt! Also: Augen auf und viel Spaß beim Suchen! 

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft wird den Zeitraum **bis 20. Dezember 2026** umfassen.

Bitte geben Sie Ihre Mitteilungen oder Intentionen (Messbestellungen) bis **spätestens 27. Oktober 2026** in einem der Pfarrbüros oder per Mail ab.



Wir gratulieren allen von Herzen, die im Zeitraum dieses Pfarrbriefes einen Grund zum Feiern haben!



Wenn Ihnen dieser Pfarrbrief gefallen hat, freuen wir uns, wenn Sie einen Beitrag zu den Druckkosten leisten möchten.

Kath. Kirchenstiftung Thalmassing, RB Oberpfalz Süd eG, IBAN: DE43 7506 2026 0007 5230 33, Kennwort „Pfarrbrief“. Vergelt's Gott!

Impressum

Röm.-kath. Pfarreien St. Nikolaus und Mariä Himmelfahrt.

Redaktion: Pfarrer Alexander Ertl (V.i.S.d.P.), 93107 Thalmassing, Hauptstr. 7, Druck: Eigendruck.

Auflage: 430 Exemplare (Wolkering-Gebelkofen: 200 Stück, Thalmassing: 230 Stück).